

LERNEN BRAUCHT DEN ANDEREN

WIE KANN DIE ERKUNDUNG DER WELT GUT BEGLEITET WERDEN?

INFORMIEREN

Das Kind ist von Anfang an auf Erkundung. Einer neuer, aufregender Planet wartet, mit – oder manchmal auch ohne - Hilfe der Erwachsenen erobert zu werden. In kindgerechter Weise sollten Erwachsene über Wechselwirkungen der Welt informieren. Erwachsene helfen, zu enträtseln und begleiten durch Fragen, sie gewährleisten den sicheren Rahmen der Erkundung.

ERMUTIGEN UND MOTIVIEREN

Es tut Kindern gut und stärkt ihr Selbstwertgefühl, wenn sie beim Erforschen und Ausprobieren motiviert werden, selbst Zusammenhänge zu erkennen und schwierige Aufgaben zu meistern. Für Erwachsene ist die Herausforderung, nicht vorschnell in die Experimente der Kinder einzugreifen, sondern auf Strategien zu verweisen, die das Kind bei ähnlichen Aufgaben/Problemstellungen schon erfolgreich angewendet hat.

ANLEITEN UND UNTERSTÜTZEN

Kinder sind darauf angewiesen, für viele Dinge die sie lernen geduldige und liebevolle Anleitung zu bekommen. Gute Anleitung wiederholt die wesentlichen Elemente einer Handlung und gibt nur wenige, wesentliche Korrekturen. Gute Unterstützung lebt von guter Beobachtung. Erwachsene sollten stets dort weiterhelfen, wo das Kind mit einer Handlungsfolge oder Teilen davon noch überfordert ist. Gut ist es, punktuell zu überbrücken, damit sich das gute Gefühl einstellt, es (überwiegend) selbst gemacht zu haben.



**FAMILIEN
KOMPASS**

BEZIRKSAMT STEGLITZ-ZEHLENDORF
ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

AUFMERKSAMKEIT LENKEN

Im Umgang mit neuen, spannenden Erlebnis-Umwelten weiß das Kind oft nicht, welchen Reizen es Aufmerksamkeit schenken sollte. Erwachsene können Kinder unterstützen, indem sie das Besondere, Einzigartige einer Erfahrung hervorheben und es verbal bei der Erkundung begleiten.

WIDERSPIEGELN

Kindliches Lernen ist ein hoch emotionaler Vorgang. Es wird gut unterstützt, indem die emotionale Begleitmusik von wichtigen Bezugspersonen widergespiegelt wird. Freude, Überraschung, Schreck, Angst und Neugier aufzugreifen, erfordert, dass Erwachsene sich darauf einlassen, wie beim ersten Mal hinzusehen und hinzuhören. Von dieser Haltung des Nicht-Wissens profitieren nicht nur die Kinder.

NACHBEREITEN

Aufregende und neuartige Erfahrungen bedürfen der nachträglichen Einordnung, damit sie gut integriert werden können. Sich erinnern, beschreiben und benennen bedarf interessierter Zuhörer, die zurückhaltend damit sind, eine bestimmte Bewertung der Erfahrung schon vorweg zu nehmen.



Der Familienkompass wird herausgegeben durch die Erziehungs- und Familienberatung Steglitz-Zehlendorf. Er befasst sich mit verschiedenen Themen rund um die Entwicklung und Erziehung von Kindern. Quellenangaben und weiterführende Literatur sind auf der Website veröffentlicht.

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Jugendamt

BERLIN

